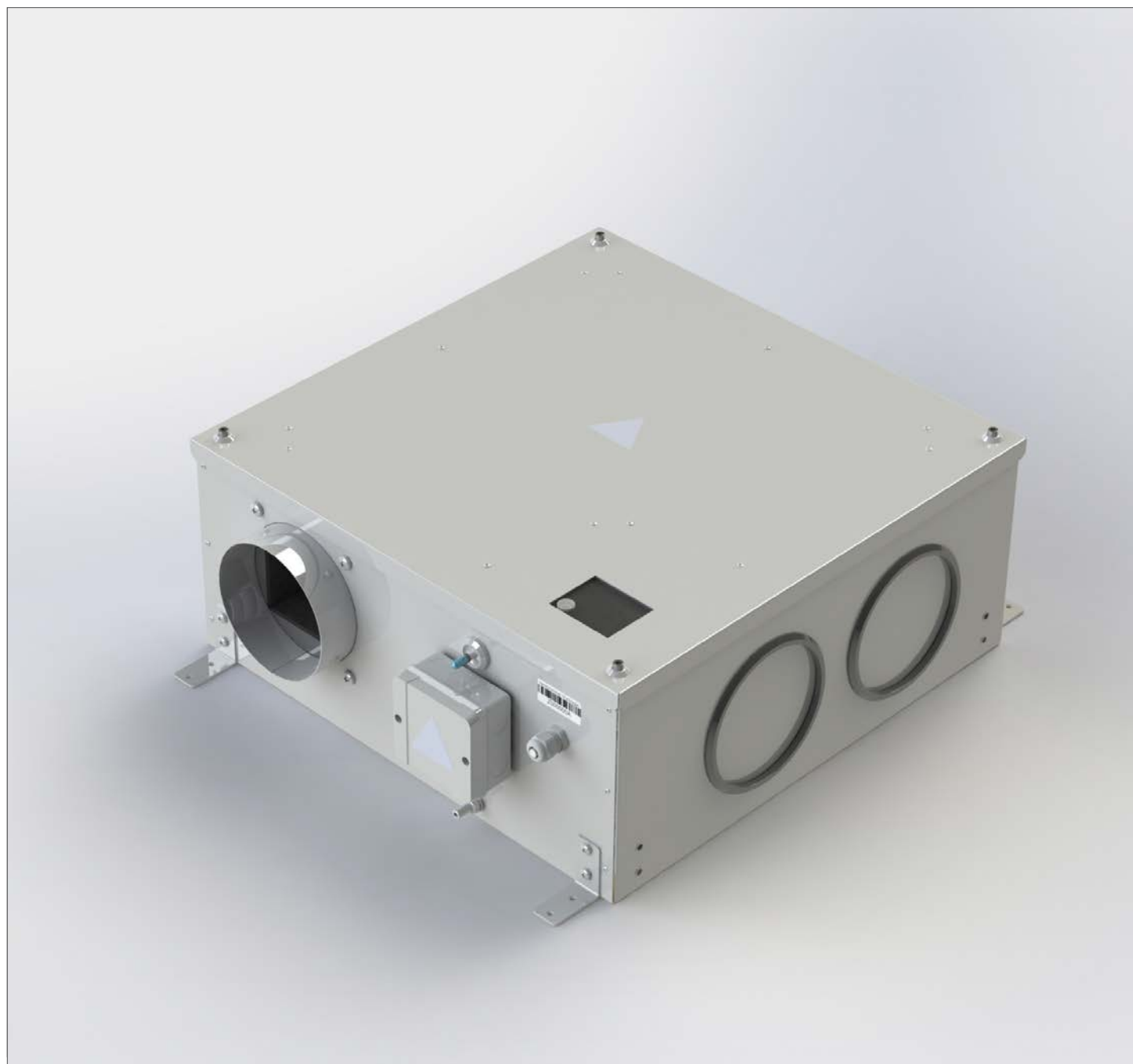


VES 300

Lüftungsgerät für EFH / Wohnungen



22/07/2026



INHALTSVERZEICHNIS

VES 300	3
1. BAUTEILE DES LÜFTUNGSGERÄTS	3
2. ZUBEHÖR	3
3. PIKTOGRAMME	4
4. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	4
6. TRANSPORT, LAGERUNG	5
7. TECHNISCHE DATEN	5
8. MONTAGE	6
9. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	8
10. INBETRIEBNAHME	11
11. PROBLEMBEHANDLUNG	12
12. WARTUNG	12
13. EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	13

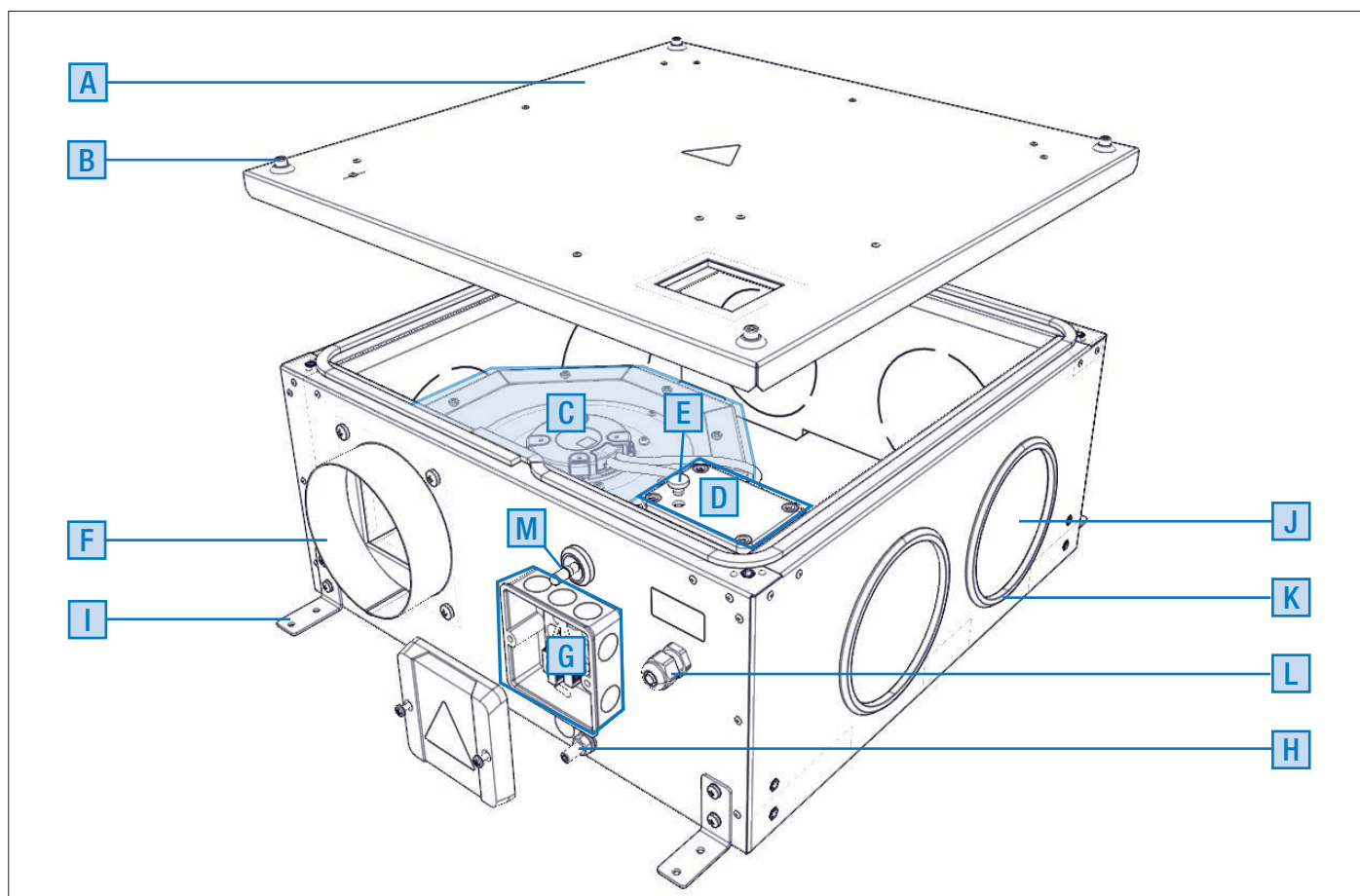
IMPRESSUM



Aereco GmbH
Robert-Bosch-Straße 9
65719 Hofheim-Wallau
DEUTSCHLAND
Tel.: 06122/ 92 768 30
Fax: 06122/ 92 768 90
www.aereco.de

Alle Rechte an den Publikationen behalten wir uns vor. Die Benutzung der Bilder in dieser Anleitung darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Aereco GmbH und der in dieser Anleitung genannten Firmen erfolgen. Aus drucktechnischen Gründen können leichte Farbabweichungen auftreten. Technische Änderungen vorbehalten.

VES 300



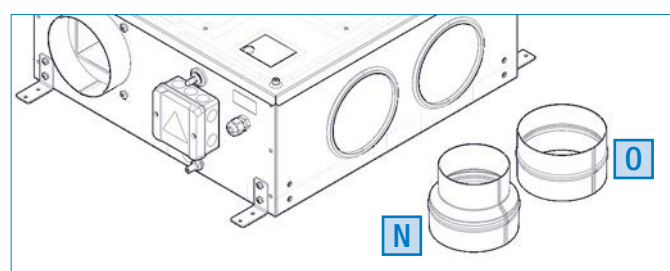
1. BAUTEILE DES LÜFTUNGSGERÄTS

A	Gehäusedeckel
B	M5 x 14 mm Schraube (SW 4) mit Sicherungsscheibe
C	EC-Einlass-Radialgebläse mit Griffschutzblech
D	Druckregler
E	Gummistopfen
F	Rohrstutzen für Luftauslass
G	Kabelabzweigdose
H	Potentialausgleichspunkt
I	Befestigungswinkel
J	Metallscheibe

K	Dichtring
L	Kabeldurchführung für Fremdspannungsanschluss
M	Druckmessstutzen Atmosphäre

2. ZUBEHÖR

N	Rohrverbinder VESA 300/100 (Ø 100 mm, 2 Stück)
O	Rohrverbinder VESA 300/125 (Ø 125 mm, 2 Stück)



3. PIKTOGRAMME



Achtung. Gefahr einer Beschädigung /
niedrigen Effizienz /
verkürzte Lebensdauer des Lüftungsgeräts



Verletzungsgefahr



Warnung vor herabfallende Gegenstände



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor automatischem Anlauf des
Lüftungsgerätes bei bauseitigen Einschalten der Spannungsversorgung



Seitenverweis



externe Dokumente beachten



Information / Hinweis

4. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig, ehe Sie mit den Arbeiten beginnen.
- Umbauten und Änderungen sind nur nach unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.
- Der VES 300 wird mit 230 V versorgt. Daher muss die Stromversorgung zum Gerät bauseits unterbrochen werden, bevor der Deckel abgenommen wird (Innensechskant SW 4 erforderlich). **Das Gerät muss direkt über die Kabelabzweigdose angeschlossen werden.**
- Das Gerät hat die Schutzart IP 20 und ist damit für den Einsatz in Gebäuden vorgesehen. Das Gerät ist nicht geeignet für eine Installation in Schutzbereichen von Feuchträumen, die einen höheren Schutzgrad erfordern.

- Die Lüftungsgeräte VES 300 sind keine gebrauchsfertigen Produkte und dürfen erst betrieben werden, wenn sie in lufttechnische Anlagen eingebaut sind oder ihre Sicherheit durch Berührungsschutzgitter entsprechend DIN EN ISO 13857 oder sonstige bauliche Anlagen sichergestellt ist.
- Die Montage, elektrische Installation und Instandsetzung darf nur von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Betreiben Sie das Lüftungsgerät nur in den auf dem Typenschild bzw. den technischen Daten angegebenen Bereichen.
- Verwenden Sie das Lüftungsgerät nur bestimmungsgemäß. Planer, Anlagenerrichter oder Betreiber sind für die ordnungsgemäße und sichere Montage und den sicheren Betrieb verantwortlich. Sicherheitsbauteile, z.B. Schutzgitter, dürfen nicht umgangen oder außer Funktion gesetzt werden.

VORSICHT!

Das Gerät ist zu einem großen Teil aus Blech gefertigt und weist produktionsbedingt scharfkantige Bauteile auf. Bei der Montage kann der Kontakt mit diesen Bauteilen zu Verletzungen führen. Monteure sollten daher stets Schutzhandschuhe bei den Arbeiten am Gerät tragen.



GEFAHR!

Vor Öffnen des Gerätes ist dieses spannungslos zu schalten und das Auslaufen des Lüftungsgerätes abzuwarten. Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung.



5. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Lüftungsgeräte sind für den Einsatz in Lüftungsanlagen konzipiert. Sie dürfen nur in Lüftungsanlagen mit normaler Luft (geringer Staubgehalt) bis 40 °C Lufttemperatur betrieben werden. Der Betrieb in Lüftungsanlagen mit explosiven Medien gemäß 2014/34/EU ist nicht zulässig. Die Maschine ist nicht geeignet, Materialien zu verarbeiten, aus denen explosionsgefährliche Medien entstehen können.

Schallgedämmtes Lüftungsgerät (für bis zu 6 Abluft-räume): Der VES 300 kann direkt im Wohnbereich installiert werden kann. Daran können bis zu 6 Abluftelemente mit variabler (Hygro, Bewegungsmelder usw.) oder konstanter Luftleistung angeschlossen werden.

Anwendungsbereiche:

- Wohnräume, Büroräume und Keller
- Neubau und Sanierung
- Wand, Decke, Boden

6. TRANSPORT, LAGERUNG

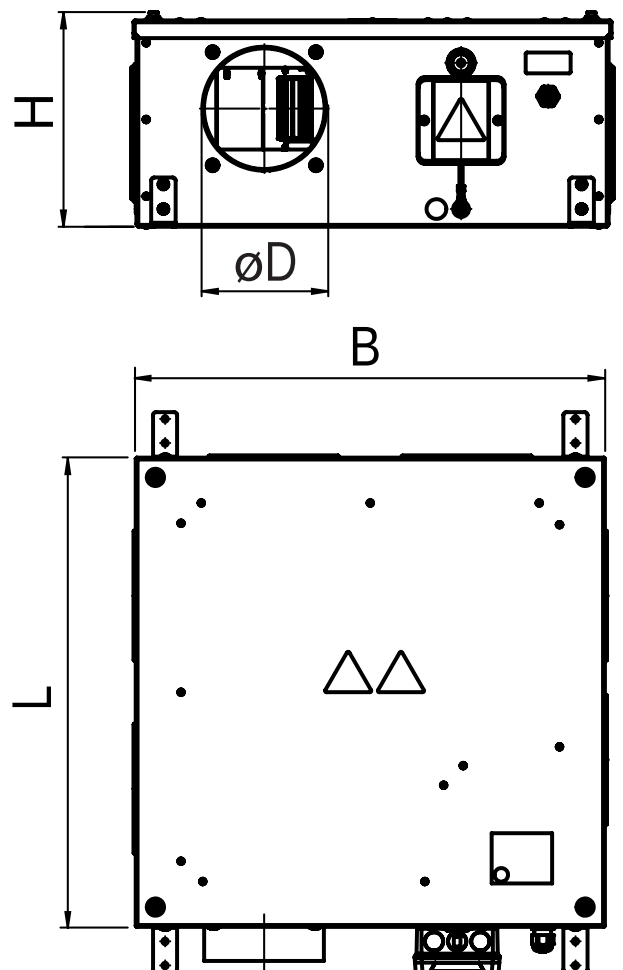


Lüftungsgeräte sind ab Werk für die jeweils vereinbarte Transportart verpackt. Transportieren Sie die Lüftungsgeräte nur originalverpackt auf den dafür vorgesehenen Transportvorrichtungen mit geeigneten Hebezeugen. Bei Transport von Hand beachten Sie die zumutbaren menschlichen Hebe- und Tragekräfte. Die Gewichte der Lüftungsgeräte entnehmen Sie bitte den technischen Daten.

- Vermeiden Sie unbedingt Schläge und Stöße. Achten Sie auf evtl. Beschädigung der Verpackung oder des Lüftungsgeräts. Eventuelle Transportschäden sind sofort beim Frachtführer anzuzeigen.
- Lagern Sie das Lüftungsgerät trocken und wettergeschützt bis zur endgültigen Montage. Vermeiden Sie extreme Hitze- oder Kälteeinwirkung.

7. TECHNISCHE DATEN

Baugröße		VES 300
Abmessungen		
Lufteinlässe $\varnothing D$	[mm]	6x 125
Luftauslässe $\varnothing D$	[mm]	1x 125
H	[mm]	218
L	[mm]	486
B	[mm]	486
Eigenschaften		
Volumenstrom max.	[m³/h]	360
Druckdifferenz	[Pa]	40 .. 200
Nennspannung	[V, 50 Hz]	230
max. Leistungsaufnahme	[Watt]	74
Gewicht	[kg]	14
max. Lufttemperatur	[°C]	40
Lärmpegel Lp @ 70 Pa 300 m³/h [dB(A)]		35
Schutzart		IP 20



8. MONTAGE

ERFORDERLICHES WERKZEUG

- Innensechskant SW 4
- Schraubendreher PZ2
- Schraubendreher 4,5 mm
- Bohrer $\varnothing$ 6 mm (je nach tragenden Untergrund)
- Stift
- Messer

GERÄT BEFESTIGEN

1. Das Lüftungsgerät VES 300 und das Zubehör (Tüte) aus dem Karton nehmen.

(Die Metall-Abluftleitung $\varnothing$ 125 x 50 mm muss fachgerecht am Lüftungsgerät befestigt sein).

VORSICHT!

Das Gerät ist zu einem großen Teil aus Blech gefertigt und weist produktionsbedingt scharfkantige Bauteile auf. Bei der Montage kann der Kontakt mit diesen Bauteilen zu Verletzungen führen. Monteure sollten daher stets Schutzhandschuhe bei den Arbeiten am Gerät tragen.



2. Mit einem Innensechskant SW 4 lösen Sie die 4 Schrauben des Gehäusedeckels.

VORSICHT!

Bei der Decken- und Wandmontage ist der Gehäusedeckel nicht mehr gesichert, wenn die 4 Schrauben gelöst sind! Ein gelöster Gehäusedeckel kann unkontrolliert herabfallen und Verletzungen verursachen. Nehmen Sie den Gehäusedeckel vorsichtig ab.



3. Zum Anschluss der Luftleitung die entsprechenden Metallscheiben entfernt.

4. Am Anschluss der entfernten Metallscheibe die Mine-

ralwolle innen mit einem Messers entlang der Perforierung schneiden und die Verbindungsstege durchtrennen.

5. Die Rohrverbinder einschieben. Bei Bedarf den Dicht-ring mit Gleitmittel einschmieren.

VORSICHT!

Die Rohrverbinderkanten sind manchmal scharf – vorsichtig damit umgehen! Beim Einschieben der Rohrverbinder der Schutzhandschuhe tragen.



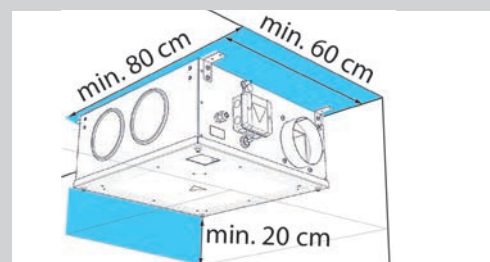
6. Fachgerechte Installation des Dichtrings nachprüfen (Der Rohrverbinder liegt spaltfrei und mittig am Dichtring an.)

7. Mit einem Innensechskant SW 4 den Gehäusedeckel des Lüftungsgeräts schließen. (4 Nm / Schraube)

8. Das Lüftungsgerät auf die Rückseite legen und mit dem Schraubendreher die 4 Winkeleisen befestigen (2 Schrauben pro Winkeleisen). Um Kratzer zu vermeiden gegebenenfalls eine geeignete Unterlagen verwenden.

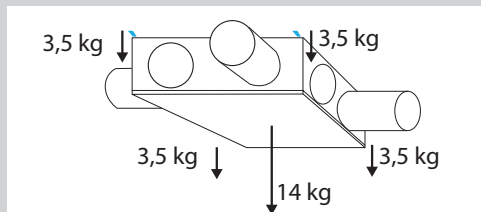


Rund um das Lüftungsgerät muss genug Platz für den Anschluss der Leitungen und den Zugriff auf den Lüftungsgerätedeckel zu Wartungszwecken sein. Planen Sie für eine Revisionsöffnung (z.B. 80 x 60 cm) geeignete Abstände seitlich der Kabelabzweigdose und über den Gehäusedeckel ein. Bei abnehmbaren Deckenplatten oder ausreichend großen Revisionsöffnungen unter dem Gerät ist nach unten ein Abstand unter 20 cm zulässig. Bei Wartungen, Reinigung oder Austausch von Motor/Druckregler muss der Deckel des Gerätes entfernt werden, ein Anschluss über die Kabelabzweigdose möglich sein und ausreichend Platz nach unten vorhanden sein.





Die Wände oder Decken, an der das Lüftungsgerät befestigt wird, muss tragfähig genug sein. (14 kg d.h. 3,5 kg an jedem Befestigungspunkt). Die fachgerechte Befestigung des Gerätes und die entsprechende Auslegung der Dübel/Schrauben obliegt dem Installateur.



Hinweise zur Positionierung:

Vor der Befestigung muss die Position und Ausrichtung des Lüftungsgeräts unter Berücksichtigung der Wände, der Decke und der Luftleitungsanschlüsse festgelegt werden.

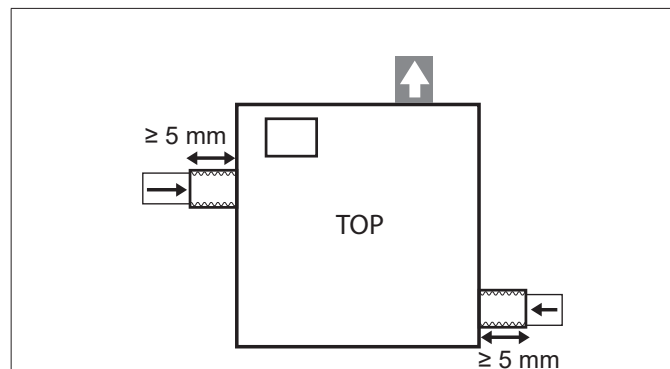
ACHTUNG !

- Die Montage dieses Lüftungsgeräts darf nur von einer Fachfirma durchgeführt werden.
- Hersteller und Vertreiber haften nicht bei nicht gerätekonymer Nutzung des Produkts.
- Der Geräteschutz kann beeinträchtigt werden, wenn das Produkt nicht anleitungsgemäß verwendet wird.

Hinweise zur Schalldämmung:

Die Schalldämmungswerte des VES 300 sind auf ein gut angelegtes Luftleitungsnetz und eine fachgerechte Installation optimiert. Zu enge Winkel oder schlechte Abdichtung können Luft Geräusche verursachen und die Schalldämmung und Luftleistung des VES 300 stark beeinträchtigen.

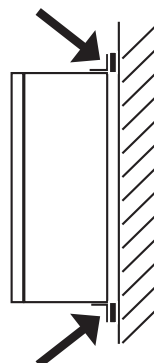
Die Schalldämmung des Lüftungsgeräts kann auch durch das Reduzieren der Schwingungsübertragung folgendermaßen verbessert werden:



A - Der Einsatz von Telefoneschalldämpfer und akustischem Rohr ist empfohlen.



B - Bodeninstallation: Zwischen Lüftungsgerät und Boden ist der Einsatz von Schwingungsdämpfer oder eine schalldämmende Schicht (Schaum, Polystyren usw.) empfohlen.



C - Wand- oder Deckeninstallation: Zwischen jeder Befestigung und der Wand oder Decke ist der Einsatz von Schwingungsdämpfer empfohlen.



9. Das Lüftungsgerät am gewünschten Standort positionieren und die 4 Befestigungspunkte an Wand oder Decke zum Bohren mit dem Stift vorzeichnen.

10. Das Lüftungsgerät kann mit den mitgelieferten Befestigungswinkeln auf Schwingungsdämpfer oder direkt an die Wand bzw. Decke befestigt werden.

11. Die Luftleitungen an die Rohrverbinder anschließen und mit Kaltschrumpfband versiegeln.

9. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft vorgenommen werden. Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften des örtlichen Versorgungsunternehmens sind zu beachten. Es liegt in der Verantwortung des Planers und Installateurs, dass die verwendeten Leitungen auf die zu erwartende Gesamtleistung dimensioniert sind.

Falls in ihrer Anlage der Einsatz einer FI-Schutzeinrichtung notwendig ist, so sind ausschließlich puls- und oder allstromsensitive FI-Schutzeinrichtungen (Typ F der B) zulässig.

- Durch die Elektrofachkraft ist neben dem Anschluss an die Netzspannung, auch die Gewährleistung des Potentialausgleichs des Lüftungsgrätes sicherzustellen. Das Lüftungsgerät ist dann bereits mit den voreingestellten Parametern betriebsbereit.

Optional können weitere Anschlüsse erforderlich sein, die dann direkt an der Regelung im Inneren des Lüftungsgerätes aufgelegt werden müssen. Hierfür stehen separate Kabeleinführungen für Steuerleitungen zur Verfügung.



Gefahr!

Bevor Arbeiten am Gerät durchgeführt werden, muss die Stromversorgung bauseits unterbrochen werden!

Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung. Vor Öffnen des Gerätes ist dieses spannungslos zu schalten und das Auslaufen des Lüftungsgerätes abzuwarten.



Warnung vor automatischem Anlauf des Lüftungsgerätes bei bauseitigen Einschalten der Spannungsversorgung.



Das Gerät hat die Schutzart IP 20 und ist damit für den Einsatz in Gebäuden vorgesehen. Das Gerät ist nicht geeignet für eine Installation in Schutzbereichen von Feuchträumen, die einen höheren Schutzgrad erfordern.

- Schießen Sie das Lüftungsgerät VES 300 entsprechend dem Kapitel „Stromlaufplan“ fachgerecht an. Für den Anschluss ist die seitliche Kabelabzweigdose vorgesehen.
 - Liegt keine Fremdspannung an, ist am Warnhinweisetikett der nicht aufgeklebte Teil mit dem Schriftzug „Fremdspannung“ abzuschneiden.
 - Liegt eine Fremdspannung an, ist das Warnhinweisetikett mit dem Schriftzug „Fremdspannung“ vollständig am Druckregelungsdeckel anzukleben. Ziehen Sie dazu den Rest der Trägerfolie ab und kleben Sie anschließend das Etikett vollständig an.

9.1. HERSTELLEN DES POTENTIALAUSGLEICHS

Der Anschlusspunkt für den bauseitigen Anschluss des Schutzpotentialausgleichs befindet sich am Gehäuse des Lüftungsgerätes.

Er besteht aus einem Bolzen mit Gewinde M8, erforderlichen Kontakt und Unterlegscheiben sowie einer Mutter M8.

Der Anschlusspunkt ist für eine bauseitige Kabelöse Durchmesser 8 mm ausgelegt.



Gefahr!

Die Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes ohne fachgerechten Anschluss des Potentialausgleichs ist nicht zulässig. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag auch im ausgeschalteten Zustand. Die Installation, Prüfung und Wartung vor Ort darf ausschließlich von einer befugten Elektrofachkraft ausgeführt werden.

- Alle Lüftungsgeräte VES 300 besitzen einen Anschluss für den Schutzpotentialausgleich, welcher bauseits angeschlossen werden muss.



(Beispielhafte Darstellung von einem bauseitig angeschlossenen Schutzpotentialausgleichs)

9.2. EXTERNE FEHLERRÜCKMELDUNG

Es besteht die Möglichkeit, bei vorliegender Störung ein Signal abzugreifen.



GEFAHR!

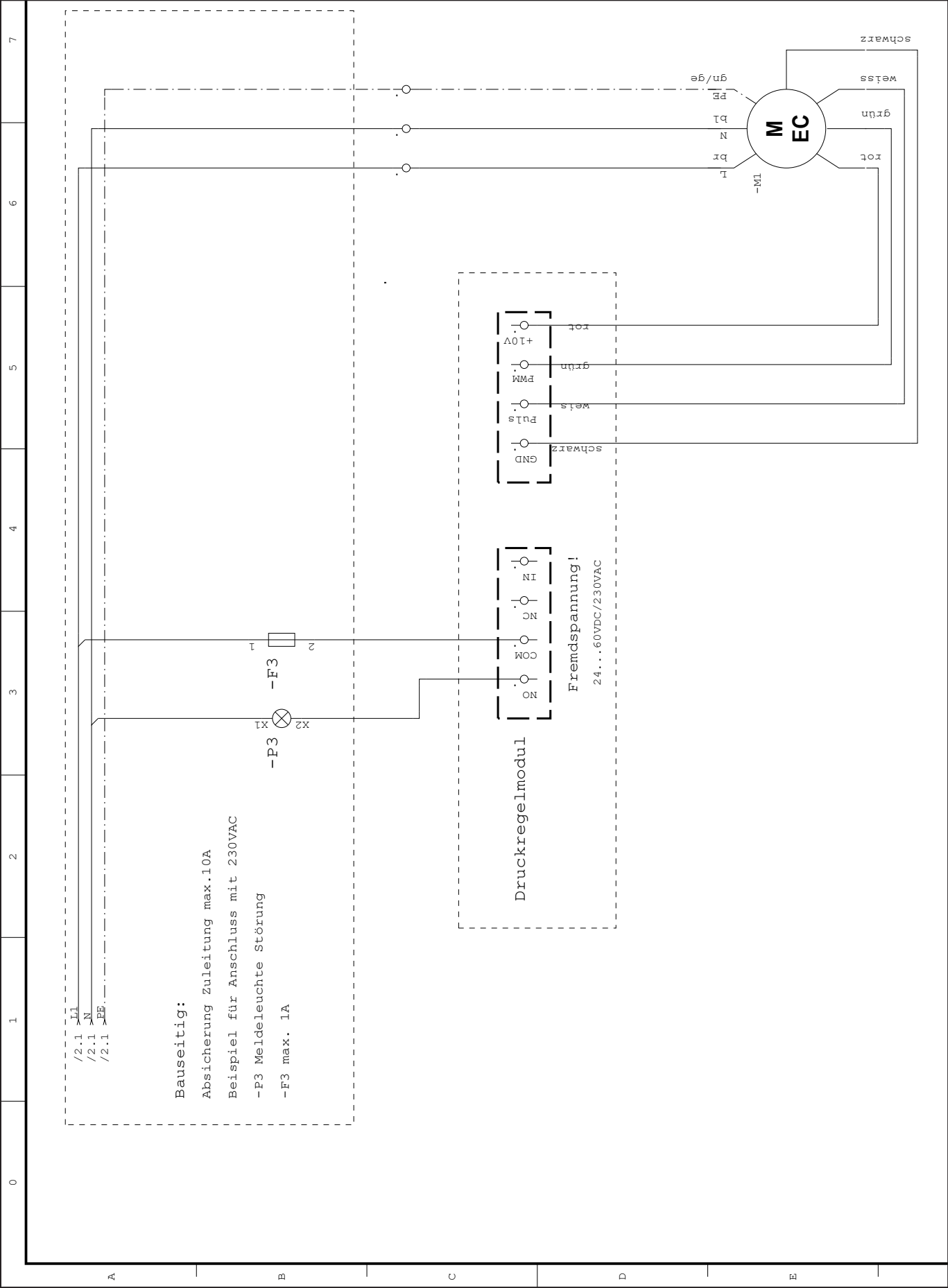
Beim Anschluss einer externen Fehlermeldung kann eine Fremdspannung anliegen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag auch bei getrennter Zuleitung. Stellen Sie sicher, dass eine anliegende Fremdspannung gekennzeichnet ist, deaktivierbar ist und nicht ungewollt reaktiviert werden kann.

- Liegt eine Fremdspannung an, ist das Warnhinweisetikett mit dem Schriftzug „Fremdspannung“ vollständig am Druckregelungsdeckel anzukleben. Ziehen Sie dazu den Rest der Trägerfolie ab und kleben Sie anschließend das Etikett vollständig an.



(Auslieferungszustand)

9.3. STROMLAUFPLAN



10. INBETRIEBNAHME

10.1. FUNKTION DES DRUCKREGLERS

Der Druckregler regelt den Unterdruck auf der Saugseite durch Anpassung der Ventilator Drehzahl auf ein einstellbares fixes Druckniveau gegenüber dem Atmosphärendruck. Dadurch wird die Ventilatorleistung und damit auch der Stromverbrauch stets an den benötigten Luftmengenbedarf angepasst.

Das Druckregelung liefert als Ausgangssignal eine Gleichspannung, die als Eingang für den Ventilatormotor dient (Stellsignal).

Eine LED zeigt die Betriebsbereitschaft an.

Anzeige Bedeutung:

- LED blinkt = Gerät läuft fehlerfrei.
- LED aus = Eine Störung liegt vor.

10.2. DRUCKNIVEAU SOLLWERTVORGABE

Der Druckregler befindet sich zugriffsgeschützt innerhalb des Lüftungsgerätegehäuses. Der Druckregler ermöglicht die wahlweise Einstellung des Druckniveaus.

Stufenlose Druckeinstellungen von 40 Pa bis 200 Pa. sind möglich. Standardgemäß wird der VES 300 mit 100 Pa geliefert.



Von der Auswahl des Drucks hängt nicht nur die Gesamtleistung, sondern auch der Stromverbrauch und der Lärmpegel ab.

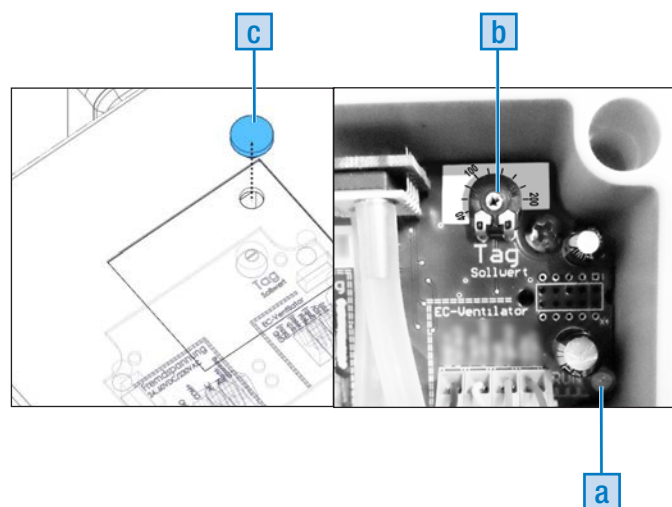
Beispiel 1: kurze Rohrleitung, wenig oder keine Winkel = 80 Pa = geringer Stromverbrauch und Geräuschentwicklung

Beispiel 2: lange Rohrleitung, viele Winkel = 120 Pa = höherer Stromverbrauch und Geräuschentwicklung

Der benötigte Sollwert des Drucks kann am Potentiometer des Druckreglers eingestellt werden. Dazu wie folgt vorgehen:

1. Den Gummistopfen **c** des Druckreglers abnehmen und für späteres Anbringen sicher aufbewahren.
2. Das Potentiometer **b** mit einem Schraubendreher SL2 auf die gewünschte Position (Druck) stellen.
3. Den Gummistopfen **c** des Druckreglers wieder anbringen.

Die LED **a** zeigt die Betriebsbereitschaft an.



11. PROBLEMBEHANDLUNG

Problem	mögliche Ursache	Lösungsansatz
Lüftungsgerät läuft nicht an, grüne LED blinkt nicht	Spannungsversorgung unzureichend	Eingangsspannung prüfen / Verkabelung prüfen
Ventilator läuft mit maximaler Drehzahl/ regelt nicht	Druckschläuche lose / vertauscht	Korrekten Sitz der Druckschläuche sicherstellen
Ventilator läuft mit maximaler Drehzahl/ regelt nicht	Dichtung am Deckel / Metallscheibe verschoben	Dichtsteifen und Dichtringe prüfen
Laufgrad läuft un- rund, verursacht starke Vibrationen	Verschmutzung des Laufgrades	Service Techniker kontaktieren. (Entfernen von Schmutz)

12. WARTUNG

GEFAHR!

Ein Stromschlag ist bei elektrischen Anschlussarbeiten, wie Motoraus-tausch, möglich. Ein Stromschlag kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Nur Service- bzw. Wartungs-personal mit entsprechender elektro-technischer Qualifikation dürfen An-schlussarbeiten durchführen.



GEFAHR!

Vor dem Abnehmen des Gehäusedeckels, muss die Stromversorgung bauseits unterbrochen werden!
Berühren Sie das Gerät erst fünf Minuten nach allpoligem Abschalten der Spannung. Vor Öffnen des Gerätes ist dieses spannungslos zu schalten und das Auslaufen des Lüftungsgerätes abzuwarten.



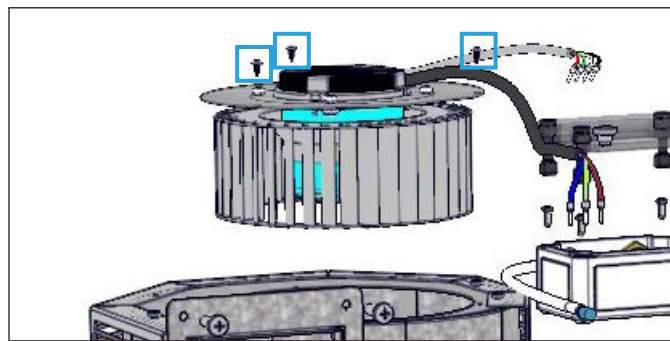
Jährliche Wartung:

1. Lüftungsgerät bauseits stromlos schalten oder die Stromversorgung fachgerecht unterbrechen und Hauptschalter sichern.
2. Lüftungsgerätedeckel abnehmen (4 x Schrauben), mit einem Innensechskant SW 4.
Vorsicht bei Deckenmontage: Die Abdeckung ist nicht mehr gesichert, wenn die 4 Schrauben gelöst sind!
3. Das Gehäuseinnere bei Verschmutzung vorsichtig aussaugen.
4. Den Deckel anbringen (4 Nm / Schraube).
5. Die Stromversorgung des Lüftungsgeräts wieder herstellen.

Ventilator Reinigung und Wartung:

Der Deckel des Lüftungsgertät ist bereits abgenommen.

1. Die 3 Schrauben am Schneckengehäuse des Ventilators entfernen.



2. Das Stromkabel zum Ventilator aus der Kabelklammer aushängen.

Bei den Tätigkeiten 3. bis 5. die Auswuchtgewichtsklammern des Laufgrades nicht verschieben!

3. Das Ventilatortragblech mit Ventilator und Laufgrad vorsichtig aus dem Schneckengehäuse ziehen.
4. Die Verschmutzungen im Schneckengehäuse und am Ventilator vorsichtig entfernen.
5. Das Laufgrad vorsichtig wieder in das Schneckengehäuse einsetzen.
6. Den Ventilator mit den 3 Schrauben wieder am Schneckengehäuse befestigen.
7. Das Stromkabel zum Ventilator wieder in die Kabelklammer einhängen.
8. Den Deckel des Lüftungsgeräts anbringen und fest-schrauben (4 Nm / Schraube).

13.EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU Konformitätserklärung

ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH
Wilhermsdorfer Straße 28
DE - 09387 Jahnsdorf/Erzgebirge

Bezeichnungen: Lüftungseinheit

Maschinentyp: VES300

Wir erklären hiermit, dass aufgrund ihres Designs und Modells sowie in der von uns in Umlauf genommenen Version die Lüftungseinheit VES300 die wesentlichen Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien / EU-Verordnungen erfüllt:

- EU-Maschinenverordnung (2023/1230/EU) (EU-Amtsblatt L 165 vom 29.06.2023)
- EU-Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU) (EU-Amtsblatt L 96/357 vom 26.02.2014) - Anhang I
- EMC-Richtlinie (2014/30/EU) (EU-Amtsblatt L 96/79 vom 29.3.2014)
- EU-Ökodesign-Richtlinie (2024/1781/EU) (EU-Amtsblatt Reihe L vom 28.06.2024)
 - o Kommissionsverordnung (EU) Nr. 1254/2014 (EU-Amtsblatt L 337 vom 25.11.2014)
 - o Kommissionsverordnung (EU) Nr. 1253/2014 (EU-Amtsblatt L 337 vom 25.11.2014)
- EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) (EU-Amtsblatt L 174 vom 01.07.2011)

Diese Erklärung wird nichtig, wenn die Maschine willkürlich modifiziert wird.

Harmonisierte Standards wurden angewendet:

- DIN EN ISO 12100:2011 Sicherheit der Maschinen (EU-Amtsblatt: OJ C 110 vom 08.04.2011)
- DIN EN ISO 13857:2020 Sicherheit der Maschinen – Sicherheitsabstände (EU-Amtsblatt L 72 vom 03.03.2021)
- DIN EN ISO 14120:2016 Sicherheit von Maschinen – trennende Schutzeinrichtungen (EU-Amtsblatt C 173 vom 13.05.2016)
- DIN EN 60335-1:2024-07 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke (EU-Amtsblatt L 204/2764 vom 31.10.2024)
- DIN EN 60335-2-80:2025 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-80: Besondere Anforderungen für Ventilatoren (EU-Amtsblatt L vom 31.01.2025)
- DIN EN 61000-6-2:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Störfestigkeit für industrielle Umgebungen (EU-Amtsblatt L 206 vom 06.08.2019)
- DIN EN 61000-6-3:2022 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Störaussendung von Geräten in Wohnbereichen (EU-Amtsblatt L 157 vom 10.06.2022)

Anbringung der CE-Markierung: Teil des Typschildes am Gehäuse

Jahnsdorf, 14.04.2026

gez. Markus Rieck



Aereco GmbH

Robert-Bosch-Str. 9 – 65719 Hofheim-Wallau – DEUTSCHLAND – Tel. +49 (0)6122/ 92 768 30 – info@aereco.de
www.aereco.de